

# TIKWATENU



Schalom!

Ich bin stolz auf Dich!

Die letzte Station vor dem Finale. Ein wunderschöner Ort, zu jeder Jahreszeit sollte man einmal hier gewesen sein. Dieser Friedhof wird von den Schülern der Attendorner Schulen im Wechsel gepflegt. Nimm Dir die Zeit und setz Dich auf die Bank. Hier kann man es gut aushalten.

Zuletzt wurde hier im Herbst 2018 die steinerne Steele eingeweiht. Zur Einweihung hat es Hartmut Hosenfeld geschafft, die Nachkommen der Familie Ursell, welche über die Welt verstreut waren, erstmalig zu einem Familientreffen hier in Attendorn zu versammeln. Eine Tat, die zeigt, wie aktiv Erinnerungskultur gelebt und umgesetzt werden kann, wenn man bereit ist Verantwortung zu übernehmen.

Bei der Einweihung der Steele wirkten Schüler der Sekundarschule, des Rivius - Gymnasiums und des St. Ursula Gymnasiums mit. Musik, Fabeln und Gedichte wurden vorgetragen. Unter anderem auch das Gedicht, welches Dich hierher gebracht hat. Es wurde von einer Schülerin des St. Ursula – Gymnasiums vorgetragen, die zum Thema Stolpersteine eine Facharbeit geschrieben hat.

- Aufgabe 10      a)      Wie viele Kinder gehören zum Mahnmal?
- b)      Was brachte Erik Selker aus den USA zur Verlegung der Stolpersteine mit?

Finale            :      <https://www.juedisch-in-attendorn.org/2019/06/08/gc-tikwatenu-station-10/>